

Weiterbildung zur Pflegedienstleitung

Das Geheimnis des Erfolgs ist, den Standpunkt des Anderen zu verstehen.

Henry Ford

Die Anforderungen an Leitungskräfte in den unterschiedlichen Einsatzbereichen in Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens wachsen stetig an. Die gesamtverantwortliche Leitungskompetenz und die Managementaufgaben sind sehr unterschiedlich und nicht immer klar voneinander im hierarchischen Gefüge getrennt. Das sehr umfangreiche Aufgabengebiet bewegt sich im Spannungsfeld von Team und Leitung.

Die Rollen von Leitungskräften bieten Chancen eigener Schwerpunktsetzungen in der Entwicklung von Verantwortungs- und Steuerungsprozessen, in Fragen der Betriebsführung und der Qualitätsentwicklung. Sie wirken prägend, beispielsweise hinsichtlich einer kundenorientierten Mitarbeitermotivation und -zufriedenheit, der Steuerung von Kommunikationsstrukturen innerhalb und außerhalb von Mitarbeiterteams.

Immer häufiger ist die Pflegedienstleitung im Management von Projekten und in der aktiven Gestaltung der betrieblichen Außenwirkung und -gestaltung gefragt. Viele Fäden laufen bei ihr zusammen. Dabei werden hohe Anforderungen an ihre individuelle Leitungs- und Entscheidungskompetenz gestellt.

Die Weiterbildung schließt mit einem Kolloquium ab; die Teilnehmer*innen erhalten ein Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme.

Schwerpunkte

- fachtheoretische Grundlagen: Leitbild, Pflegeprozess, Pflegemodelle, Pflege-theorien, Pflegestandards, Expertenstandards, Pflegevisite
- sozialwissenschaftliche Grundlagen: Ausgewählte Bereiche der Psychologie, Pädagogik, Soziologie, Kommunikationstraining, Führungsstrategien, Präsentation, Wissensmanagement, Projektmanagement, Zeitmanagement
- betriebswirtschaftliche Grundlagen: Qualitätsmanagement, TQM, Entbürokratisierung der Pflegedokumentation, MDK-Prüfung, Organisationsstrukturen, Rechnungswesen, Personalentwicklung
- rechtliche Grundlagen: Tarif-, Arbeits-, Haftungs-, Zivil- und Strafrecht, Sozialgesetzbücher, Veränderungen in der aktuellen Gesetzgebung

Methoden

Impulsvorträge, Fallbesprechungen, Gruppenarbeiten, Präsentationen, kollegiale Beratung, Praxisaufgaben, Praxisprojekt

Ergebnisse

Die Teilnehmer*innen

- erkennen fachtheoretische, sozialwissenschaftliche, betriebswirtschaftliche und juristisch relevante Zusammenhänge und entwickeln Lösungsmodelle
- können Abläufe des Pflegebereichs koordinieren
- entwickeln Pflegekonzepte
- sind in der Lage, die Einhaltung von Qualitätsnormen und Pflegestandards sicherzustellen
- können Teams führen und motivieren

Zielgruppe

Pflegefachkräfte in ambulanten, teilstationären und stationären Einrichtungen, die über eine zweijährige Berufserfahrung verfügen

Termine

19. - 23. August 2019
28. Oktober - 01. November 2019
25. - 29. November 2019
20. - 24. Januar 2020
24. - 28. Februar 2020
23. - 27. März 2020
20. - 24. April 2020
25. - 29. Mai 2020
15. - 19. Juni 2020
17. - 21. August 2020

Ort(e)

Tagungszentrum der bakd und fakd, 13156 Berlin-Pankow

Preis	2.890,00 EUR plus Übernachtung/Verpflegung
Teilnehmende	15
Mitwirkende	Dr. Gabriele Beckert, Dipl.-Pflegepädagogin, Berlin Heinrich Franz, Dipl.-Pflegepädagoge (FH), Berlin Marius Greuél, Magister Public Health, TU Berlin Regina Starke, Rechtsanwältin, Berlin
Inhaltliche Anfragen	Dr. Gabriele Beckert 0172-739 28 85 gabriele.beckert@ba-kd.de
Anmeldung	Barbara Hilse 030 488 37-388 barbara.hilse@ba-kd.de
Veranstaltungs-Nr.	830122